

Geselligkeit als Vereinsziel

Verein Glück-Auf Riehe feiert Pumpenfest und präsentiert Chronik / Großes Fest steht bevor

RIEHE. Zum traditionellen Pumpenfest hat der Verein Glück-Auf Riehe seine Gäste beim und im Vereinsheim des TuS Riehe an der Seewiese begrüßt. Zu Bratwurst und etlichen weiteren Leckereien gesellte sich eine Ausstellung über die Chronik des 1899 gegründeten Vereins. Mit Blick auf den 120. Geburtstag von Glück-Auf befinden sich die Mitglieder auf der Zielgeraden zum großen Festkommers, der am Freitag, 25. Oktober, und Sonnabend, 26. Oktober, gefeiert werden soll.

Auf Stelltafeln hatte der Arbeitskreis Heimatgeschichte zahlreiche Fotos, Zeitungsberichte und andere Beiträge, die Meilensteine dokumentierten, zusammengestellt. Unter anderem waren Informationen zur Gründung zu erhalten. Als „Club Einigkeit macht stark“ hatten ihn vornehmlich Bergleute initiiert, die in der Zeche in Bantorf gearbeitet hatten.

Das Ziel, Geselligkeit, Gesang und Theaterkunst zu pflegen, hatten sie sich ebenso auf die Fahne geschrieben wie finanzielle gegenseitige Unterstützung im Krankheitsfall. Später wurde der Vereinsname geändert, weil zwar jeder eintreten durfte, der „einen



christlichen, wohlanständigen und achtbaren Lebenswandel führt“, jedoch gehörten ihm hauptsächlich Bergleute an.

Geselligkeit jedenfalls kam bei der Pumpenfete nicht zu kurz. Während die Erwachse-

nen die Stelltafeln betrachteten und die Gelegenheit zum fröhlichen Beisammensein nutzten, drehten die Kinder das Glücksrad, schaukelten oder tobten über den Rasen.

Ein großer Fundus an Prei-

sen sorgte dafür, dass sich beim Losverkauf oft eine Schlange bildete. Etliche Kartons mit unterschiedlichen Preisen lockten die Besucher immer wieder an. Für das leibliche Wohl hatten die Vereins-

mitglieder Kaffee und ein schmackhaftes Kuchenbuffet parat.

Liebhaber der herzhaften Varianten griffen zu Bratwurst oder Pommes frites als Stärkung zwischendurch. ar

Das Pumpenfest lädt zum Klönen und geselligen Zusammensein. FOTO: AR.